



Wald-Informationszentrum Hammerhof

Universität/Wissenschaftliche Einrichtung



Wisentgehege am Waldinformationszentrum Hammerhof - © Landesbetrieb Wald & Holz NRW, Projektbüro Hermannshöhen

Im Ortsteil Scherfede der Stadt Warburg erwartet Sie das von der Landesforstverwaltung NRW im Jahr 2004 errichtete Infozentrum für Wald, Holz und Umwelt, der "Hammerhof" des Regionalforstamtes Hochstift. In Ausstellungen, Seminaren, Führungen und Vorträgen erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Region und den Wald. Das integrierte Café ist nachmittags von Dienstag bis Sonntag sowie auf Anfrage geöffnet. Selbst gemachter Kuchen und Wildprodukte sind die Spezialitäten des Hauses.

Das Waldinformationszentrum grenzt unmittelbar an das 170 Hektar große Wisentgehege. Der letzte frei lebende Wisent in Deutschland ist 1755 erlegt worden. Um das größte Landsäugetier Europas nicht aussterben zu lassen, wurde bereits 1958 das Wisentgehege Hardehausen von der Landesforstverwaltung eingerichtet. Seit 2004 existieren hier nun beide Wisent-Unterarten, der Bergwisent und der Flachlandwisent, in separaten Gehegeeinrichtungen – das ist einmalig in Europa.

Neben den Wisenten gibt es noch eine Zuchtgruppe von etwa zwanzig Tarpanen. Diese Wildpferdeart ist gegen Ende des 19. Jahrhunderts ausgestorben. Zusätzlich sind in zwei weiteren Gehegen Wildschweine und weißes Rotwild zu sehen.

Öffnungszeiten:

Die Wege um das Gehege sind frei zugänglich.



Adresse:

Walme
34414 Warburg

☎ 05642 949750

🏠 www.wald-und-holz.nrw.de/hammerhof

Autor:

Wald & Holz NRW

Organisation:

Projektbüro Hermannshöhen



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/0skDd>

Quelle: destination.one
ID: p_100039335
Zuletzt geändert am 09.04.2024, 10:28